



50: Jahre
**Bolivien
Sammlung**

Gebrauchte Kleider werden Bildung

Fakten zur Boliviensammlung – Eine Erfolgsstory seit 50 Jahren

1966 bis 2015:

Gesammelt: 88.930.979 kg (gerundet 89 Mio. kg oder 89.000 t)

Gesamteinnahmen: 21.832.896 € (gerundet 22 Mio.)

1966, 1968, 1970, 1972 und dann Jährlich (47 Sammlungen in 50 Jahren).

Die Rekordsammelmenge von knapp 3.500 t von 1966 wurde nie wieder erreicht.

Die Rekordeinnahmen wurden im Jahr 1994 erzielt mit 1.396.000 DM.

In den letzten fünf Jahren im Durchschnitt 1.450 t Kleidung und Schuhe gesammelt.

2005 wurde nach zuletzt 1994 wieder über 2.000 t gesammelt.

Beteiligte Jugendliche und junge Erwachsene: 9.000 bis 10.000 pro Jahr!

= 423.000 HelferInneneinsätze

= 52,8 Mio. Tüten verteilt (aktuell ca. 1,2 Mio Stück pro Jahr)

= 47 x 186 Eisenbahnwaggons oder LKW á 13 m Länge = 113,65 km

In den Anfangsjahren wurden 50 Landschul-Internate und Ausbildungszentren gebaut.

23.000 Kindern und Jugendlichen im Erzbistum Sucre/Bolivien wurde eine Schulbildung ermöglicht.

Mit den Erlösen aus der Boliviensammlung unterhält unsere Partnerorganisation die Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca – Trier“ etwa 25 Ausbildungszentren auf dem Land in Bolivien. 2.000 Kinder und Jugendliche bekommen so Schulbildung und eine Perspektive für ihr Leben.

Mit den Erlösen aus der Boliviensammlung wird zusätzlich die Arbeit unserer zweiten Partnerorganisation, die Nationale Jugendpastoral Boliviens (PJV), unterstützt. Das Nationalteam koordiniert und organisiert die kirchliche Jugendarbeit in ganz Bolivien. (Partnerschaft seit 1986)

Matthias Pohlmann